

Mitteilungen an die Mitglieder der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft

April 2016

Liebe Mitglieder der RWRG, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun ist schon das erste Vierteljahr 2016 vergangen, die Osterferien liegen hinter uns, das neue Sommersemester hat begonnen. Trotz der bewegten Zeiten, sowohl im Bereich der großen Politik (Flüchtlingskrise), der Wirtschaft (Zins- und Finanzkrise) als auch im Bereich unserer ärztlichen Standesvertretungen (GOÄ-Reform und Krise der privaten Krankenversicherung), welche die meisten von uns sicher nicht unberührt lassen, stimmt doch das Erblühen der Natur optimistisch. Der Unterzeichnende wünscht allen Kollegen, daß ihnen das gleiche Glück vergönnt ist, den Blick vom graustufenbewehrten Monitor durch ein Fenster nach draußen streifen lassen zu können, um dem Auge Erholung beim Betrachten der wiedererwachten blühenden Natur zukommen zu lassen. So können wir dann in guter rheinischer Tradition innerlich einstimmen in die Worte Hoffmann von Fallersleben:

„So sei begrüßt vieltausendmal, holder, holder Frühling!“

Die berühmteste Vertonung von Robert Schumann verweist ja auch auf Düsseldorf als Sitz unserer Gesellschaft.

Was gibt es von unserer Gesellschaft zu berichten? Mittlerweile steht das Programm der Jahrestagung unserer Gesellschaft, des Radiologiekongreß Ruhr 2016, welcher vom 03.-05.11.16 wiederum im Ruhr Congress Bochum stattfinden wird. Der kommende, jetzt bereits 9. Radiologiekongreß Ruhr ist ja die bundesweit zweitgrößte radiologische wissenschaftliche Tagung nach dem Deutschen Röntgenkongreß in Leipzig. In umfangreichen Vorgesprächen wurden nach Überlegungen, in welchen Disziplinen sich am meisten tut, bzw. welche Themen auf dem Radiologiekongreß Ruhr und anderen Kongressen zuletzt tendenziell zu kurz

gekommen sind, wiederum ein spannendes Programm geschaffen. Schwerpunkte sind hierbei die Uroradiologie, radiologische Interventionen, die Onkologie und die abdominelle Bildgebung. Neuroradiologie, muskuloskeletale Radiologie, Thoraxdiagnostik und Kinderradiologie nehmen wiederum den gewohnten Rahmen ein. Neben zahlreichen Zertifizierungskursen und Workshops wird es wieder einen eigenen MTRA Fortbildungstag und einen MRTA- Schülertag geben. Einzelheiten zum Programm sind ab Mitte Mai auf der Homepage des Radiologiekongreß Ruhr unter www.Radiologiekongressruhr.de zu finden.

Auf der Homepage der RWRG (www.RWRG.de) sind aktuell im Bereich Mitgliederservice/Vortragsservice zwei neue interessante Vorträge nachzulesen. Es handelt sich zum einen um einen sehr umfangreichen Vortrag unseres Mitglieds Herrn Prof. Wessling vom Clemens- Hospital Münster über den aktuellen Stand der Diagnostik des colorectalen Carcinoms. Herr Prof. Wessling gehört ja zum Vorstand der AG Gastrointestinal- und Abdominaldiagnostik in der Deutschen Röntgengesellschaft und ist neben dem Präsidenten der RWRG Herrn Universitätsprofessor Dr. D. Liermann, Herne, und Herrn Universitätsprofessor W. Weber, Bochum, aktueller Kongreßpräsident unserer Jahrestagung. Der Vortrag von Herrn Prof. Wessling orientiert sich an den aktuellen Leitlinien und befaßt sich insbesondere mit dem aktuellen Stellenwert der virtuellen Colonographie, welche die konventionell radiologische Darmuntersuchung mittels Doppelkontrast weitestgehend abgelöst hat. Während die Leitlinien ein klares Spektrum an Indikationen, beispielsweise nach inkompletter Coloskopie, für die virtuelle Colonographie definieren, wird die Rolle der virtuellen Colonographie in der Darmkrebsvorsorge nach wie vor kontrovers diskutiert.

Ein weiterer neu auf der Internetseite eingestellter Vortrag stammt von Herrn Prof. S. Diederich, Düsseldorf, unserem ehemaligen Präsidenten und seit November wieder aktuellem

Vorstandsmitglied der RWRG. Er behandelt die strukturierte Befundung des Lungenkarzinoms.

Wir danken beiden Kollegen sehr für die Zurverfügungstellung dieser sehr interessanten Beiträge.

Mit dem Wunsch um gutes Wetter für die anstehenden, dieses Jahr sehr früh alle noch im Mai liegenden Feiertage Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam wünscht Ihnen allen eine gute Zeit als Schriftführer der RWRG

Ihr/ Euer

Prof. Dr. med. J. Kirchner